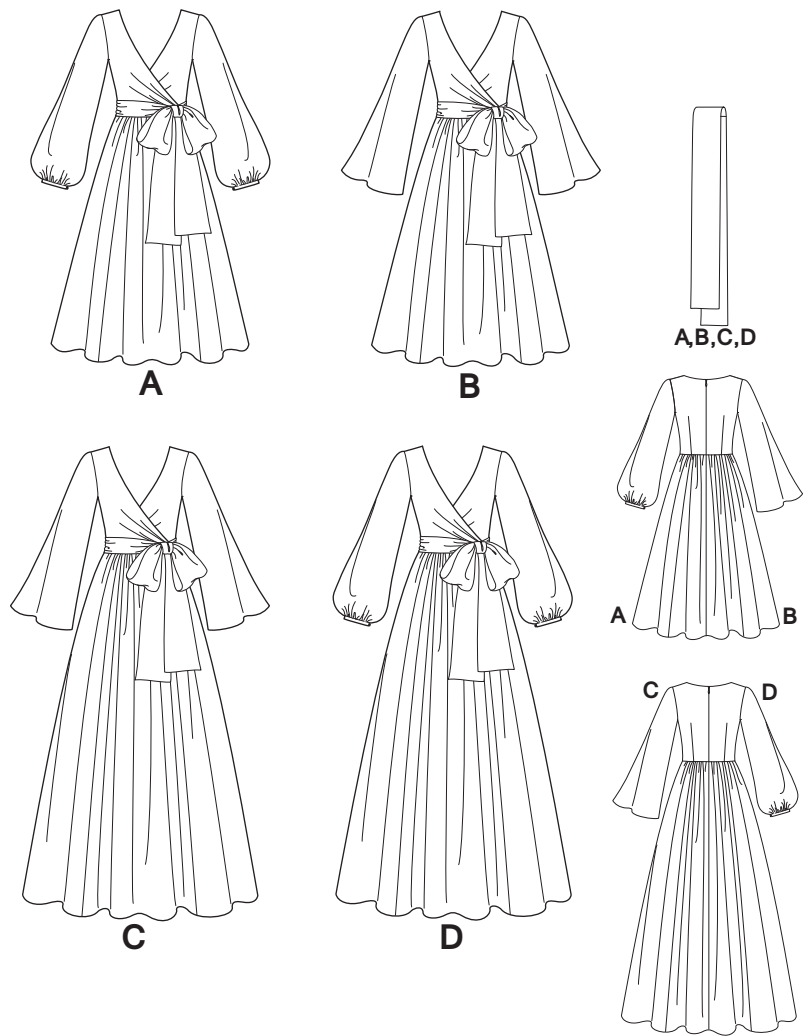
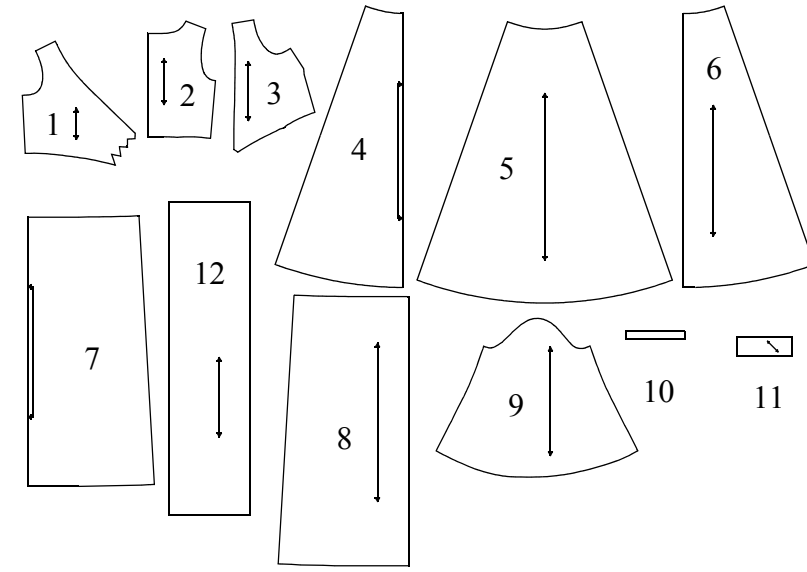


Simplicity^{®/MD} 7882 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



12 teile



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B,C,D
- 2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B,C,D
- 3-VORD. OBERTEILFUTTER -A,B,C,D
- 4-VORDERROCK -A,B,C,D
- 5-SEITL. VORDERROCK UND SEITL. RÜCKW. ROCK -A,B,C,D
- 6- RÜCKW. ROCK -A,B,C,D
- 7-VORD. ROCKFUTTER -A,B,C,D
- 8-RÜCKW. ROCKFUTTER -A,B,C,D
- 9-ÄRMEL -A,B,C,D
- 10-VORLAGE FÜR KRÄUSELNAHT -A,D
- 11-ÄRMELSTREIFEN -A,D
- 12-SCHÄRPE -A,B,C,D

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

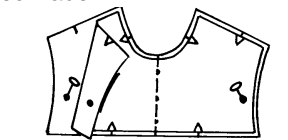
VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden **Saumecken abgestuft zurückschneiden** **Innere Rundungen einschneiden** **Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden**

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✳ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend
Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

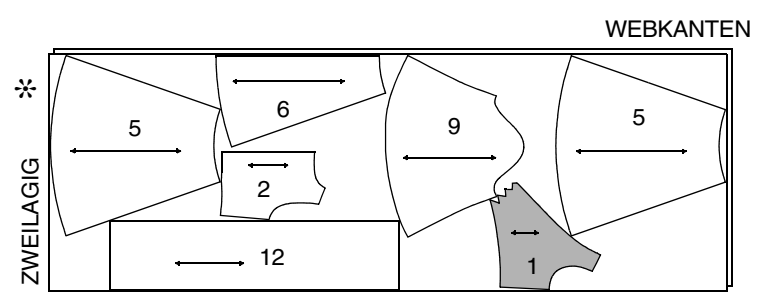
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A,B KLEID UND SCHÄRPE

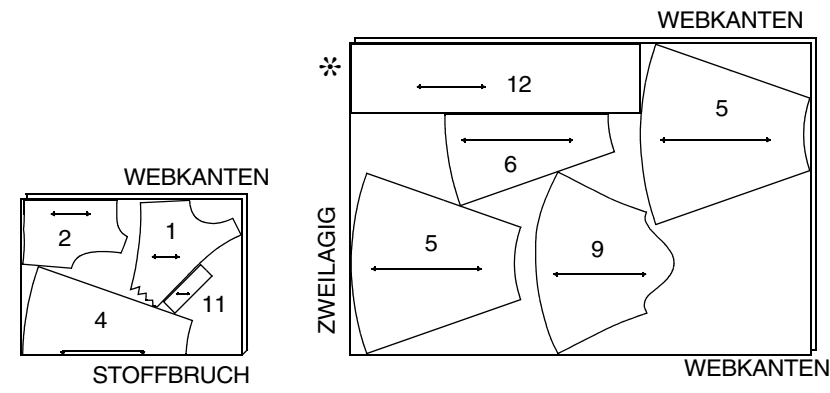
A- TEILE 1 2 4 5 6 9 11 12
B- TEILE 1 2 4 5 6 9 12



(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

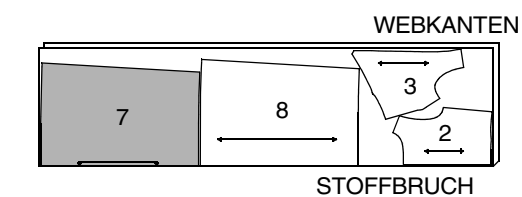


(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

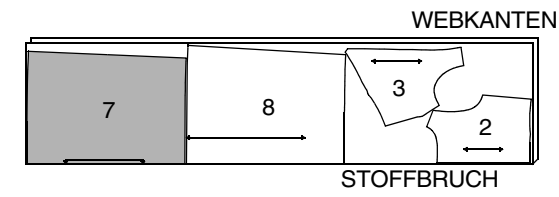


A,B FUTTER

TEILE 2 3 7 8
(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40

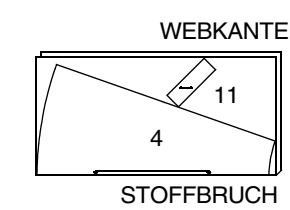


(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48

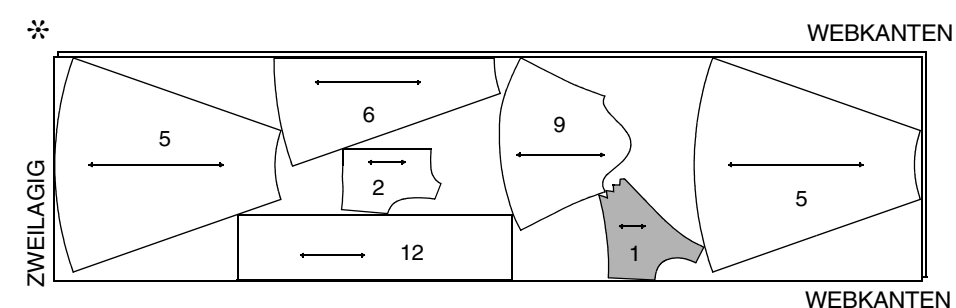


C, D KLEID UND SCHÄRPE

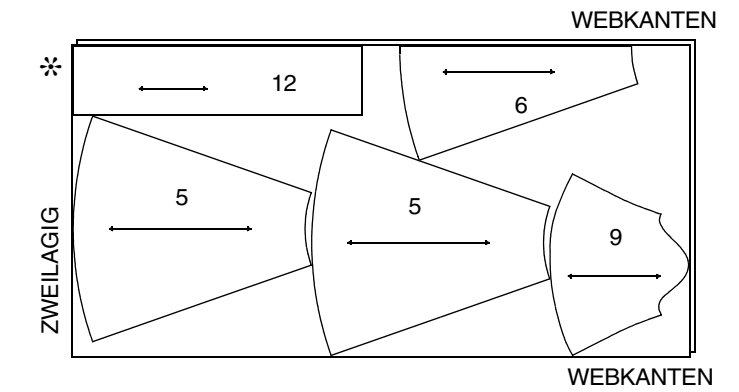
C- TEILE 1 2 4 5 6 9 12
D- TEILE 1 2 4 5 6 9 11 12



(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

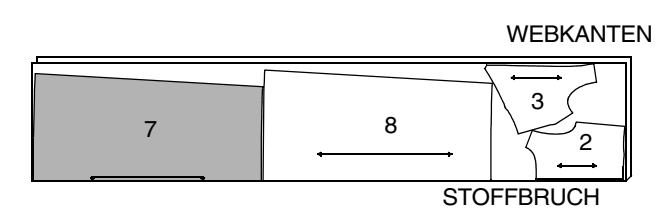


(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

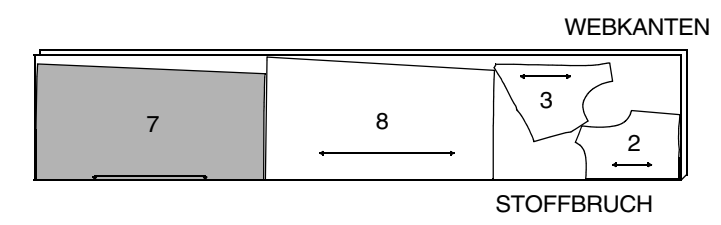


C,D FUTTER

TEILE 2 3 7 8
(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40



(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



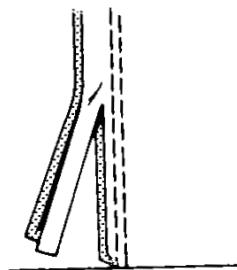
Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

HINWEIS: FÜR TRANSPARENTE STOFFE - Die Naht nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Die Naht auf eine Seite bügeln.

SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.



TRANSPARENTE STOFFE

KLEID UND SCHÄRPE A, B, C, D

TEIL 1

Vorderes und rückwärtiges Oberteil

- Die Halsausschnittkante des vord. Oberteils (1) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

Um die Unterkante des vorderen Oberteils zwischen den Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

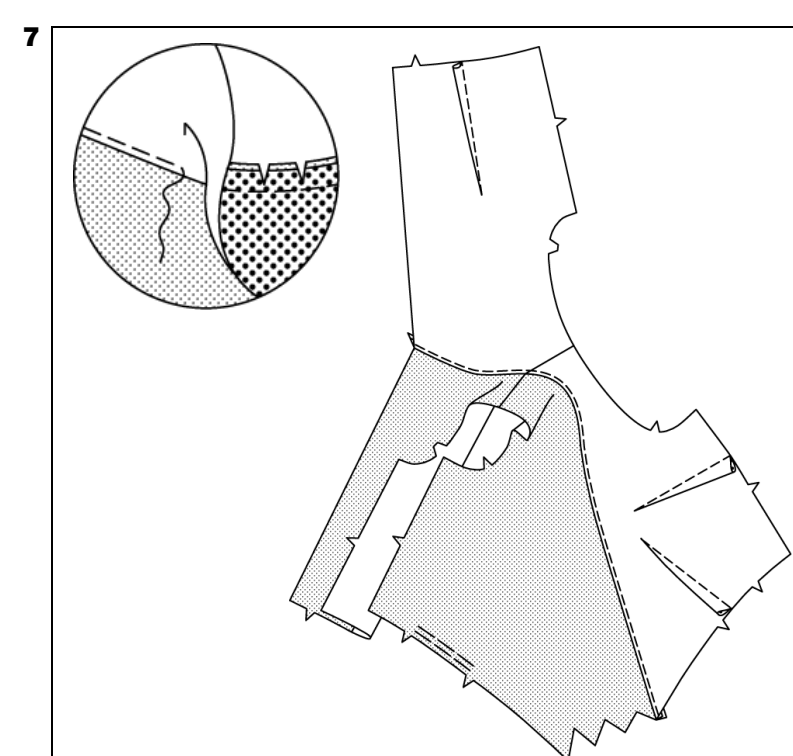
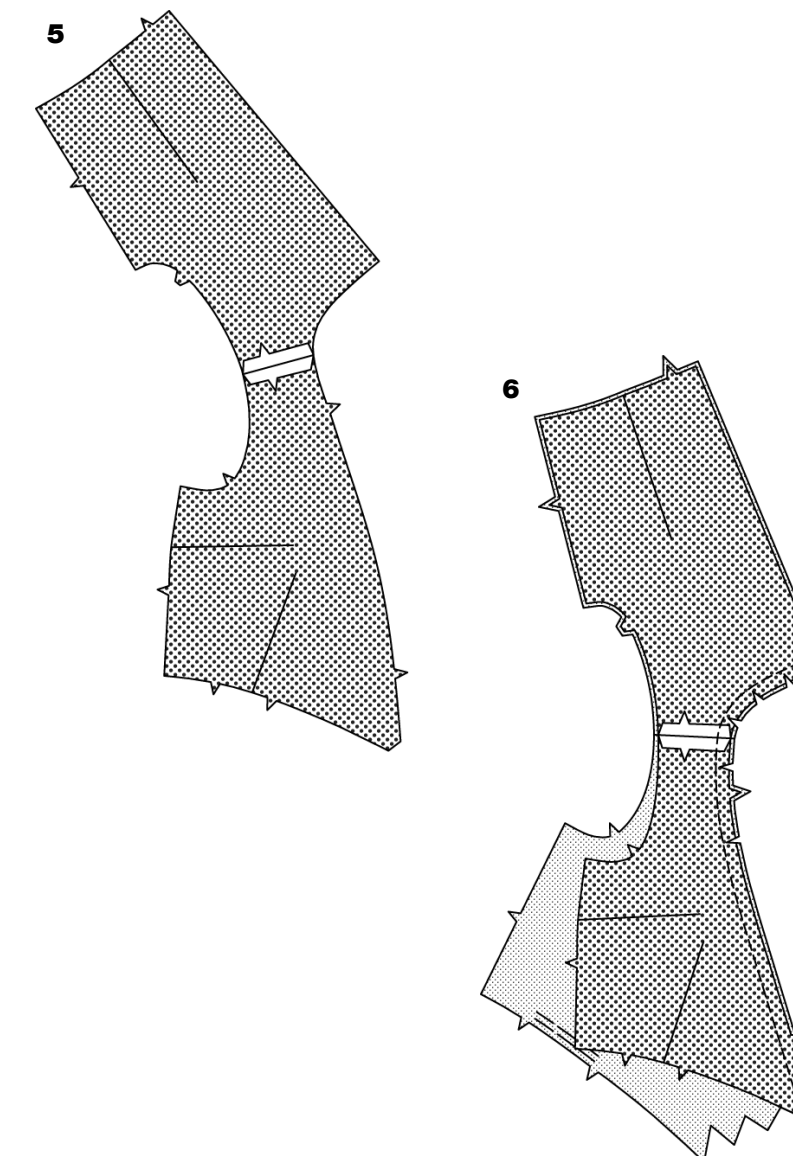
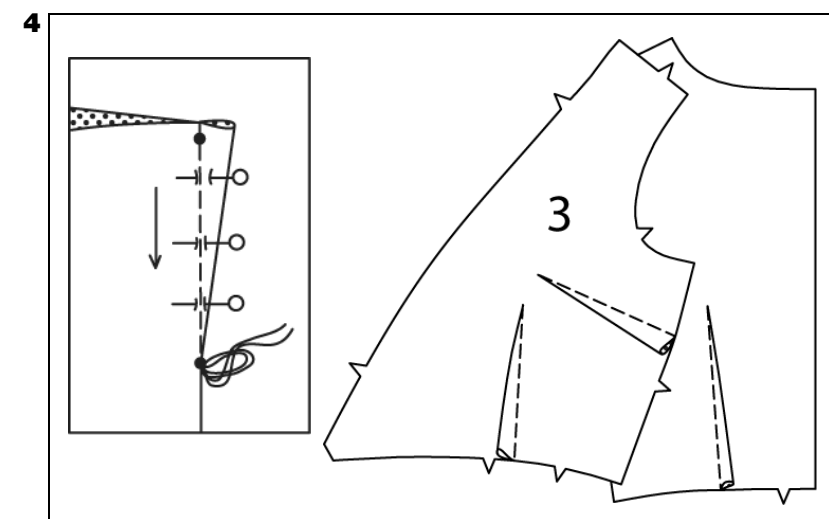
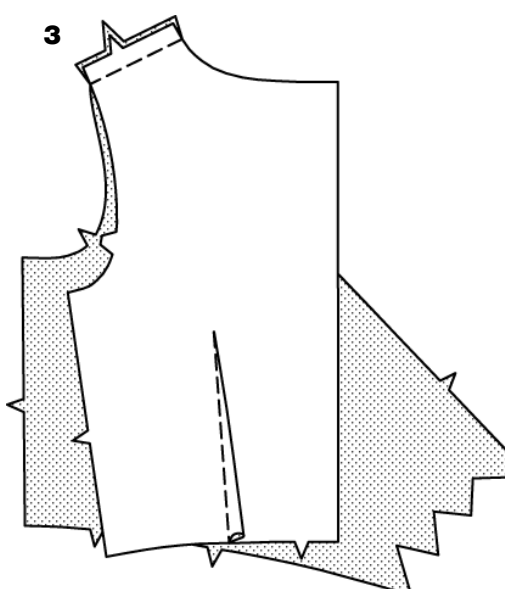
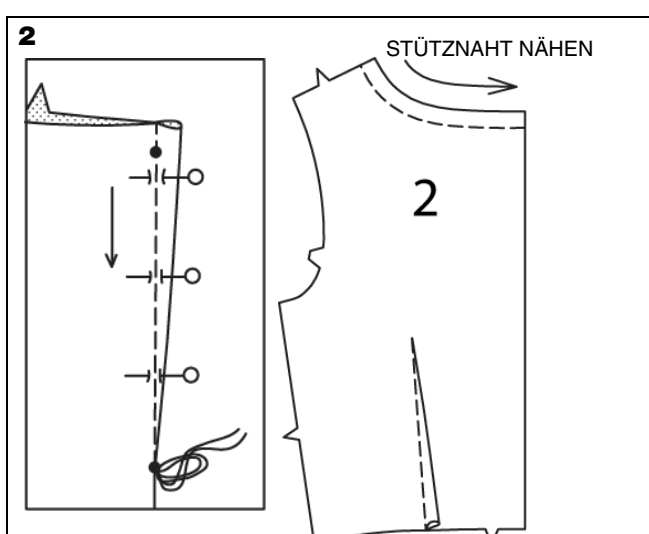
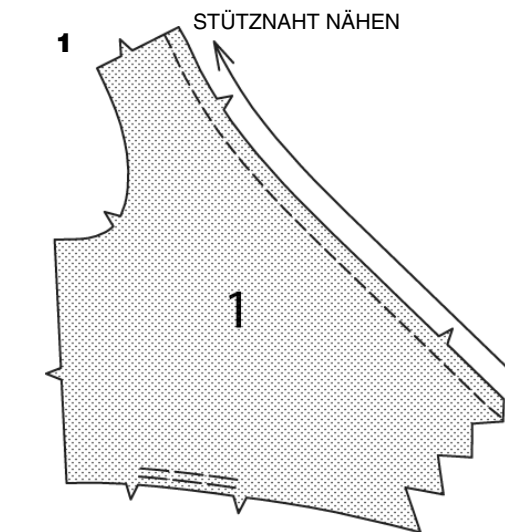
- Die Halsausschnittkante des rückw. Oberteils (2) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Für die Abnäher des rückwärtigen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren; anschließend den Abnäher zur Mitte bügeln.

- Das vordere Oberteil RECHTS auf RECHTS mit dem rückw. Oberteil an den Schulternähten steppen.



TEIL 2

Oberteilfutter

- Für die Abnäher im vord. Oberteilfutter (3) und rückw. Oberteilfutter, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

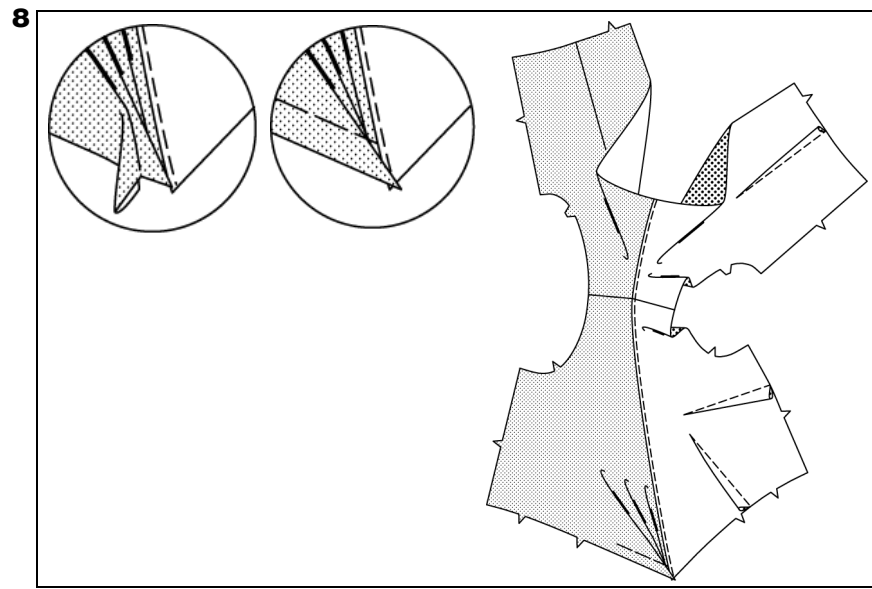
Die Abnähernaht an der Steppnaht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren. Brustabnäher nach unten bügeln, und Taillenabnäher zur Mitte bügeln.

- Das vord. Futter LINKS auf LINKS und an die Schulternähte des rückw. Futters steppen.

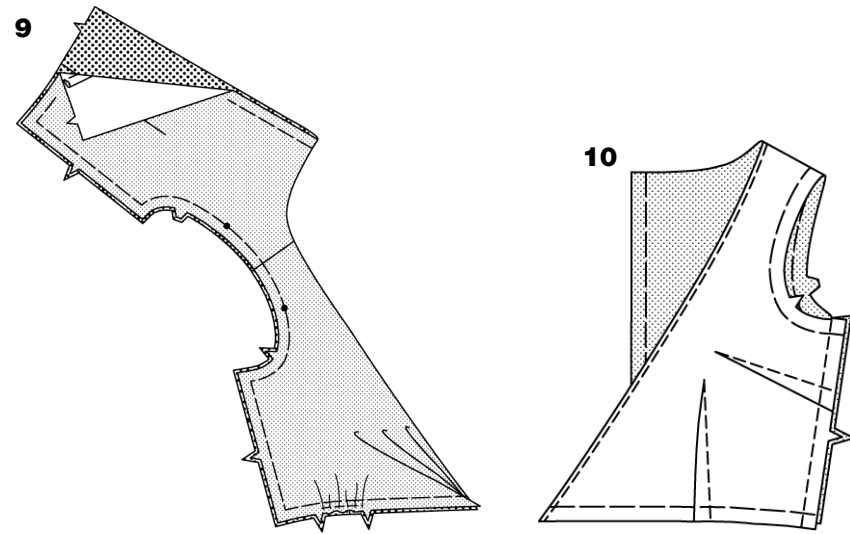
- Die LINKE Seite des Futters auf die RECHTE Seite des Oberteils stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. An den Vorder- und Halsausschnittkanten steppen, dabei vord. Oberteil dehnen, um das Futter zwischen den Kerben anzupassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- Das Futter nach außen bügeln; die Naht in Richtung Futter bügeln.

Mit der Futterseite nach oben, die Nahtlinie durch Futter und Naht schmal untersteppen.

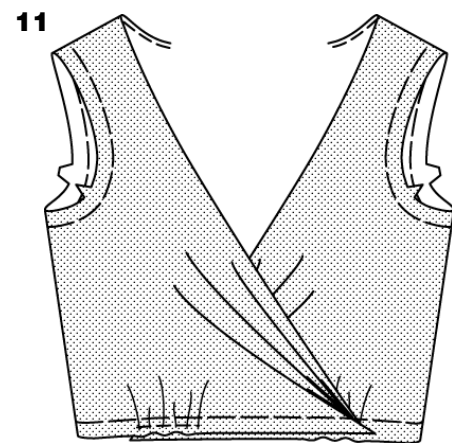


8. Für die weichen Falten im vord. Oberteils, den Stoff **AUSSEN** an den durchgehenden Linien der nächstgelegenen Naht falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelte Linie legen; feststecken.
Für die verbleibenden Falten, den Stoff an den durchgehenden Linien falten; den Stoffbruch an die gestrichelten Linien legen. Heften.



9. Das Futter nach **INNEN** wenden; bügeln, darauf achten, nicht die Falten zu bügeln.
Das Futter an das Oberteil stecken, dabei Mitten, Nähte, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Kräuselnähte des vord. Oberteils an das Futter anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.

10. Vord. und rückw. Oberteil **RECHTS** auf **RECHTS** an den Seitennähten steppen.



11. Die **RECHTE** Vorderseite über die **LINKE** lappen, und Mitten anpassen. Die Unterkante durch alle Stofflagen heften.

TEIL 3

Ärmel und Ärmelstreifen für Modelle A, D

12. Die Unterärmelkanten des Ärmels (9) unterhalb des großen Markierungspunkts 6 mm breit umlegen und steppen.
Die gesteppten Kanten an der Nahtlinie nach **INNEN** bügeln; an der Unterkante stecken.

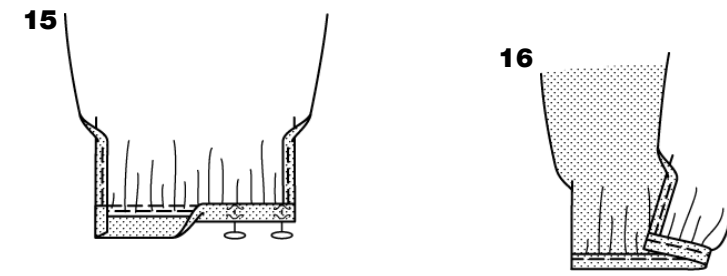
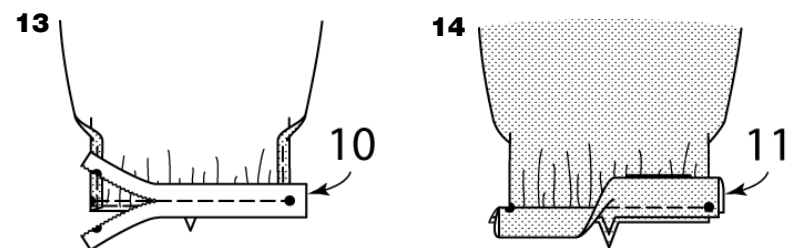
Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

Um die Unterkante des Ärmels zu kräuseln, an der 1 cm breiten Nahtlinie steppen, dann 3 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich eine zweite Naht steppen.

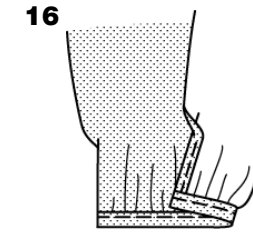
13. Zwei Vorlagen für Kräuselnähte (10) aus Papier zuschneiden. Die Markierungen übertragen.

Die Unterkante des Ärmels auf die Vorlage stecken, und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Kräuselnäht an die Vorlage anpassen; Fäden verknoten. An der 1 cm breiten Nahtlinie des Ärmels steppen, dabei durch die Vorlage steppen. Das Papier abreißen.

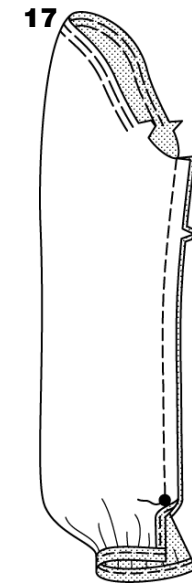
14. Den Ärmelstreifen (11) **LINKS** auf **LINKS** längs zur Hälfte falten. Den Streifen **AUSSEN** auf die Unterkante des Ärmels stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Enden des Streifens stehen an den Ärmelkanten 1 cm über.) Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.



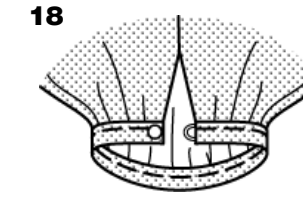
15. Die Enden des Streifens nach innen umschlagen, (siehe Abb.). Den Streifen über die unversäuberte Kante nach **INNEN** wenden, so dass die gefaltete Streifenkante knapp auf der Naht liegt; mit den Stecknadeln nach **AUSSEN** stecken.



16. Den Streifen **AUSSEN** an der Naht schmal steppen, dabei die gefaltete Kante **INNEN** mitfassen.

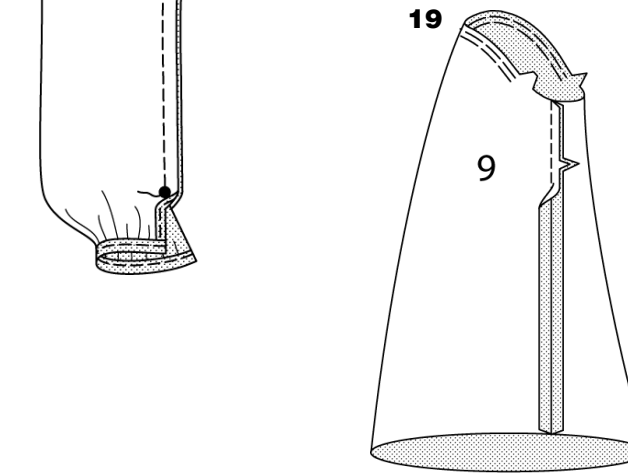


17. Den Ärmel an der Unterärmelnaht oberhalb des großen Markierungspunkts steppen; am großen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken.

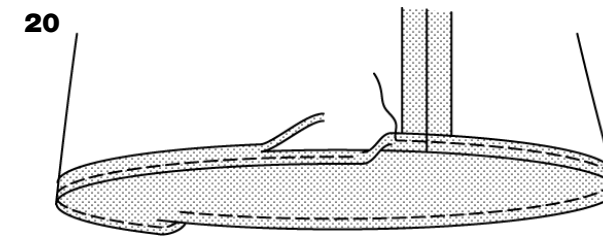


18. Den Knopf auf den kleinen Markierungspunkt des Streifens nähen. Eine Garnschleife groß genug für den Knopf am verbleibenden Ende anfertigen.

Ärmel Modelle B, C



19. Um den Oberärmel (9) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen.



20. Für einen schmalen Saum, die Unterkante 6 mm breit umlegen und bügeln. Die gebügelte Kante schmal steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.

TEIL 4

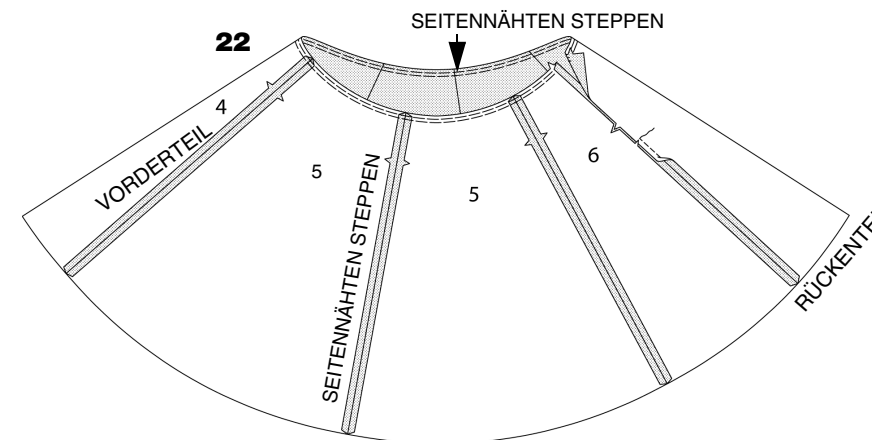
Für alle Modelle: Ärmel in den Armausschnitt nähen

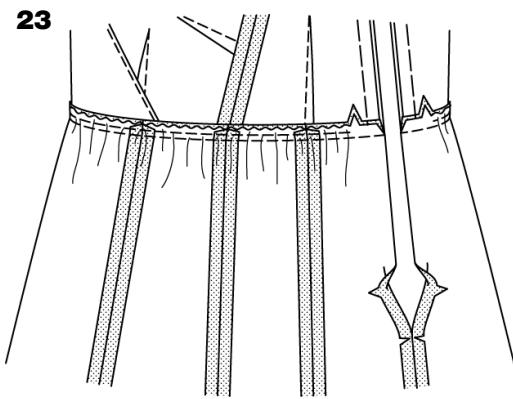
21. Den Ärmel nach **RECHTS** wenden.
Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. **RECHTS** auf **RECHTS** den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltenähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

TEIL 5

Rock

22. Den Vorderrock (4) an die Seitennähte von zwei Teilen des seittl. Vorderrocks und seittl. rückw. Rocks (5) steppen. Die verbleibenden Seitenteile werden für den seittl. rückw. Rock verwendet. Die rückw. Mittelnäht des rückw. Rocks (6) von der Unterkante bis auf 5 cm unterhalb der Kerbe steppen; die Naht am unteren Ende der Öffnung mit Rückstichen verstärken. Die rückw. Mittelnäht bis zur Steppnaht am unteren Ende der Öffnung einschneiden, dabei aber die Steppnaht nicht durchtrennen. Den rückw. Rock an die Teile des seittl. rückw. Rocks steppen. Vorderrock an die Seitennähte des rückw. Rocks steppen. Um die Oberkante des Rocks zwischen den Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

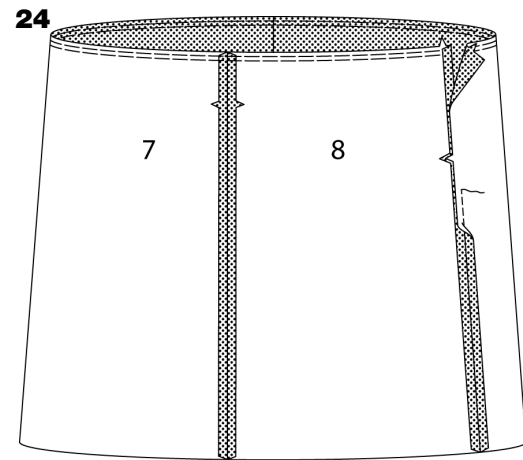




23. Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen; die Nähte des seittl. Vorderteils und rückw. Teils mit den Abnähern angleichen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften.

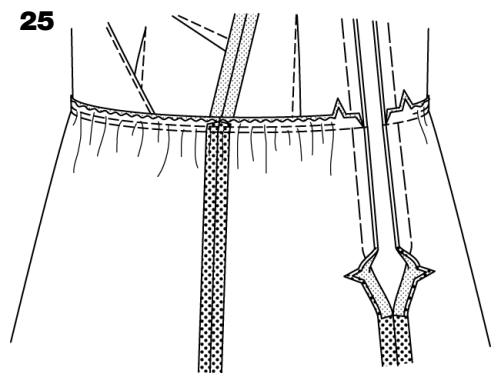
TEIL 6

Rockfutter



24. Die rückw. Mittelnäht des rückw. Rockfutters (8) von der Unterkante bis auf 5 cm unterhalb der Kerbe steppen; die Naht am unteren Ende der Öffnung mit Rückstichen verstärken.

Das vord. Rockfutter (7) an die Seitennähte des rückw. Futters steppen. Die Oberkante des Futters so wie für Rock kräuseln.



25. Das Rockfutter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken (RECHTE Seite des Futters liegt an der LINKEN Seite des Rocks), dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Die Naht durch alle Stofflagen steppen. Die Naht nach oben bügeln. Die Öffnungskanten an der rückw. Mitte von Rock und Futter oberhalb des Einschnitts zusammenheften.

TIPP- Die Kanten der Taillennaht mit Zickzack- oder Overlock-/Kettelstichen fertigstellen.

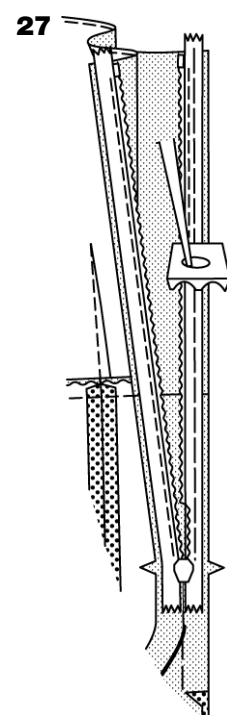
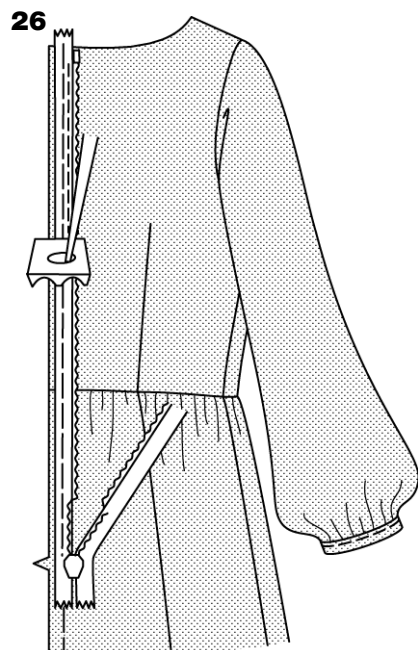
TEIL 7

Reißverschluss

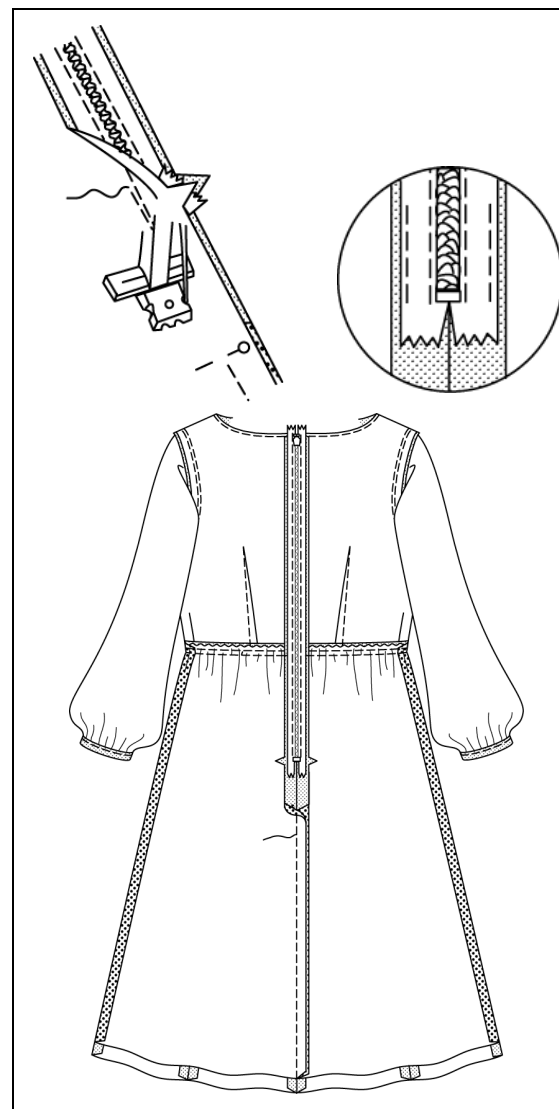
HINWEIS: Den verdeckten Reißverschluss mit einem verdeckten Reißverschlussfuß steppen. Bevor Sie beginnen, richten Sie die Nadel mit der Mitte des verdeckten Reißverschlussfußes aus, damit sie nicht abbricht. Wenn die Reißverschlusszähne auf der LINKEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, und wenn die Reißverschlusszähne auf der RECHTEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

26. Den Reißverschluss öffnen und Reißverschlussband LINKS flach bügeln, dabei die Reißverschlusszähne entrollen. Reißverschlusszähne nicht bügeln. (Bügeleisen mit niedriger Temperatur verwenden.) Die RECHTE Seite des Reißverschlusses AUSSEN mit der Oberseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Die Reißverschlusszähne an die Nahtlinie legen, das Trägerband innerhalb der Nahtzugabe, und das Anfangsteil an die Halsausschnittkante legen. In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß oben am Reißverschluss mit der RECHTEN Fußrille über den Zähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.

27. Die verbleibende Reißverschlusshälfte auf die gleiche Weise auf die LINKE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Darauf achten, dass die Oberkanten des Kleidungsstücks gerade sind, und die Taillennähte übereinstimmen. In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über den Reißverschlusszähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.



28

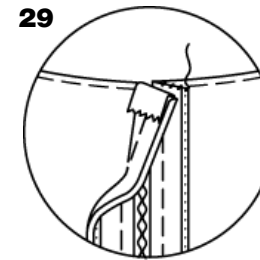


28. Den Reißverschluss schließen und prüfen, ob er von AUSSEN verdeckt ist. Die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weglegen. Die verbleibende rückwärtige Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammenstecken. Den Reißverschlussfuß ganz LINKS einsetzen, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes einsticht.

Die Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und etwas nach LINKS zu steppen beginnen. Die verbleibende Naht bis mit in die vorige Steppnaht steppen, darauf achten, dass der Rock unterhalb der Öffnung nicht mitgefasst wird.

Nach Belieben jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses auffalten und das Trägerband an die Nahtzugabe steppen.

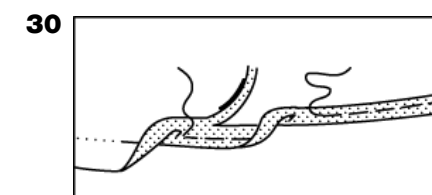
29



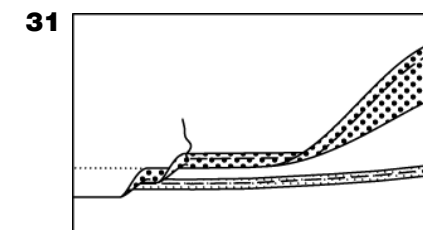
29. Die oberen Enden des Reißverschlussbandes über den Nahtzugaben umschlagen. Von Hand an das Futter nähen.

TEIL 8

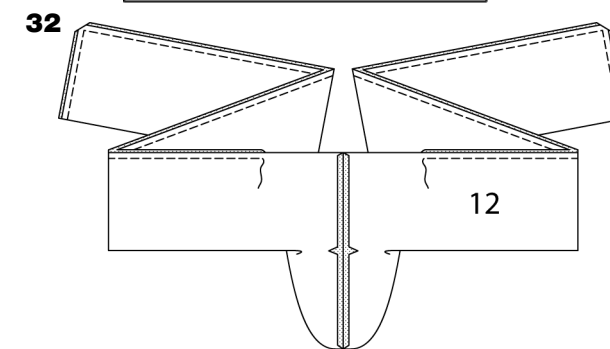
Saum



30. Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Die Länge für einen 1 cm breiten Saum markieren. Die Unterkante 6 mm breit nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum, die Bügelkante schmal steppen. Überschüssigen Stoff schmal an der Steppnaht abschneiden. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.



31. Den Saum der unteren Futterkante nach oben bügeln, so dass er 1,3 cm kürzer ist als das Kleid. Die Saumbreite am Futter mit einer 1,5 cm Nahtzugabe markieren. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.



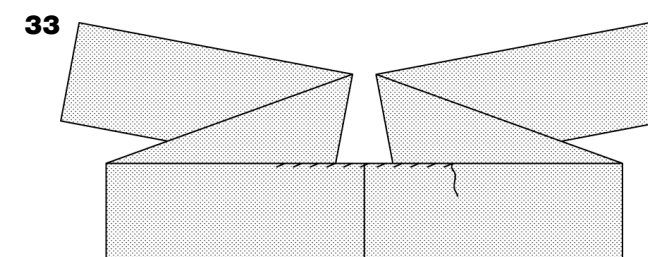
TEIL 9

Schärpe

32. Die gekerbten Enden der Schärpe (12) mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

Die Schärpe RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen.

Naht und Ecken versäubern.



33. Die Schärpe wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.